

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 23.12. 6,30 Uhr: **St. Michael: RORATE (Orgel)**
 23.12. 9,30 Uhr: Urnenbeisetzung für Antonio Vomiero (St. Michael)
 23.12. 10,00 Uhr: Urnenbeisetzung für Paola Pardatscher (St. Michael)
 23.12. 14,30 Uhr: **St. Pauls: Begräbnis für Gertrud Gaiser Meraner**
 23.12. 18,00 Uhr: **Vorabendmesse in St. Michael / Eppan**
 24.12. 6,30 Uhr: **RORATE in der PFARRKIRCHE (Girlan) - Männerchor**
 24.12. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor**
 24.12. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim) - mit dem Bischof**
 24.12. 10,30 Uhr: **KINDERMETTE (Girlan) - Kinderchor**
 24.12. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 24.12. 14,30 Uhr: **Josefskirche: KINDERMETTE für Kleinkinder**
 24.12. 15,30 Uhr: **KINDERMETTE (Sat. Michael / Eppan)**
 24.12. 17,00 Uhr: **CHRISTMETTE in Girlan (Kirchenchor)**
 24.12. 18,00 Uhr: **VEGLIA di NATALE (in Parrocchia)**
 24.12. 22,30 Uhr: **CHRISTMETTE in St. Michael (Kirchenchor)**
 25.12. 8,45 Uhr: **Festgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor**
 25.12. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 25.12. 9,30 Uhr: **WEIHNACHTSMESSE (Sonnenberg)**
 25.12. 10,00 Uhr: **Girlan: Festgottesdienst – Kirchenchor**
 25.12. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 25.12. 10,30 Uhr: **WORTGOTTESFEIER (Josefskirche) - Bürgerkapelle**
 26.12. 8,45 Uhr: **FAMILIENGOTTESDIENST (St. Michael) – KFS**
 26.12. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 26.12. 10,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier – Aussendung Sternsinger**
 26.12. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 26.12. 17,00 Uhr: **Weihnachtsmesse - AVS Lana St. Peter Kirche Lana**
 27.12. 9,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier (Johannesweinsegnung)**
 27.12. 17,30 Uhr: **Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 27.12. 18,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier (Johannesweinsegnung)**
 28.12. 7,45 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 28.12. 10,00 Uhr: **Krippenfeier und Kindersegnung (St. Michael)**
 28.12. 16,00 Uhr: **Krippenfeier und Kindersegnung (Girlan)**
 29.12. 9,00 Uhr: **St. Michael: Josefskirche: Eucharistiefeier**
 29.12. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 29.12. 17,30 Uhr: **Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 29.12. 18,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier**
 30.12. 18,00 Uhr: **Vorabendmesse in Girlan**
 31.12. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor**
 31.12. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 31.12. 10,00 Uhr: **Pfarrgottesdienst (Girlan) - Kirchenchor**
 31.12. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 01.01. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 01.01. 10,00 Uhr: **Pfarrgottesdienst (Girlan)**
 01.01. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 01.01. 18,00 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Kirchenchor**



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

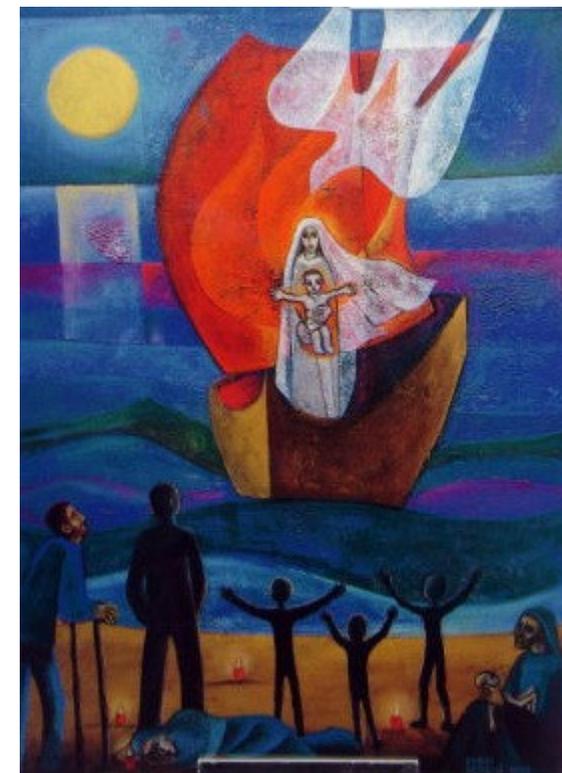
Pfarrbrief vom 24.12. – 31.12.2017 – Nr. 52

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Gottes Menschwerdung beginnt ... klein, arm, nackt ... in einem Kind

Seine Augen zu deinen
Augen

Wenn du dich satt gesehen
hast
an dem schönen Kind in der
Krippe,
geh noch nicht fort.
Mach erst seine Augen zu
deinen Augen,
seine Ohren zu deinen Ohren,
und seinen Mund zu seinem
Mund.
Mach seine Hände zu deinen
Händen,
sein Lächeln zu deinem
Lächeln,
und seinen Gruß zu deinem
Gruß.
Dann erkennst du in jedem
Menschen,
deinen Bruder, deine
Schwester.
Wenn du ihre Tränen trocknest
und ihre Freude teilst,
dass ist Gottes Sohn
wahrhaftig geboren:
und du darfst dich freuen.



FROHE WEIHNACHTEN

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 24.12. – 31.12.2017 – Pfarrbrief Nr. 52**

Samstag 23.12.	6,30 9,30 10,00 14,30	<p>Rorate für Simon Hofer Rorate für Frieda Schrott Rorate für Raimund Grumer Rorate für Rainald Frötscher Rorate für Engelbert Kammerer <i>(mitgestaltet von Maximilian Call Hofer)</i> Urnenbeisetzung für Antonio Vomiero Urnenbeisetzung für Paola Gschließer Pardatscher St. Pauls: Sterbegottesdienst für Gertrud Gaiser Meraner mit anschließender Beisetzung im Ortsfriedhof</p>
Samstag 23.12.	18,00	<p>4. Sonntag im Advent – Goldener Sonntag Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Reinhold Vieider Eucharistiefeier für Zita Puntscher (2.Jtg.) Eucharistiefeier für Helmuth Mair Eucharistiefeier für Toni und Frieda Meraner Eucharistiefeier für Helmuth Christof Eucharistiefeier für Ida und Heinrich Christof Eucharistiefeier für Alois Schwarz Eucharistiefeier für Maria Ausserer Schwarz Eucharistiefeier für Berta und Trude Hell Eucharist f. Magdalena Lanthaler Meraner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Alois Kofler Eucharistiefeier für Ida Kofler Eucharistiefeier für Fritz Kofler Eucharistiefeier für Fritz Kofler Eucharistiefeier für Georg Rabensteiner <i>(mitgestaltet von der Singgemeinschaft piano-forte)</i></p>
Sonntag 24.12.	6,30 8,45	<p>RORATE (in der Pfarrkirche Girlan) - Männerchor Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Thema des Gottesdienstes: „Komm an?“ Eucharistiefeier für Alois Profanter (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Paula, Vanda und Klaus Schrott Eucharistiefeier für Richard und Margherita Niedermayr Eucharistiefeier für Paul Pardatscher Eucharistiefeier für Elisabeth Pardatscher Eucharistiefeier für Heinrich und Kathi Kofler Eucharistiefeier für Josef Klotz (Jtg.) Eucharistiefeier für Ida, Theresa und Robert Klotz Eucharistiefeier für Georg Spitaler und Angehörige Eucharistiefeier für Ida und Heinrich Christof Eucharistiefeier für Helmuth Christof</p>

Sonntag 24.12.	8,45 9,00 10,30 10,30	<p>Eucharistiefeier für Emma und Valentin Gasser Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor - Männer)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: KINDERMETTE Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Katerina Harison (1. Jtg.) Santa Messa per Hans und Martha Ambach</p>
Sonntag 24.12.	14,30 15,30 18,00 22,30	<p>Heiliger Abend – Weihnachten In der Josefskirche: Kindermette für Kleinkinder - Verteilung des Bethlehemlichtes In der Pfarrkirche: Kindermette für die Anliegen der Gemeinde Kindermette für Erwin Tschaikner Kindermette für Matthias Meraner Kindermette für Martha Marini Meraner Kindermette für Antonia Tschenett Kindermette für Walburga Staffler Kindermette für Saroja Bellary Hauser Kindermette für Mario Borgogno (Jtg.) Kindermette für Martha und Hans Kofler (Jtg.) - Verteilung des Bethlehemlichtes VEGLIA DI NATALE Santa Messa per Giuditta Lettieri Santa Messa per Lilli Venturini CHRISTMETTE für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Monika, Alois und Emma Ölgartner Eucharistiefeier für Franz und Angelina Stimpfl Eucharistiefeier für Franz und Anna Gasser Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Rottensteiner Eucharistiefeier für Emmi und Steffi Vigl Eucharistiefeier als Dank und Bitte für das Kind Melanie Eucharistiefeier für Helmuth Gaiser (Jtg.) Eucharistiefeier für Maly Lungkofler Sparber Eucharistiefeier für Josefine Pichler Tschigg Eucharistiefeier für Josef Klotz Eucharistiefeier für den Priester Hermann Parth Eucharistiefeier für Hermine Weiss Eucharistiefeier für Anna Mair Spitaler Eucharistiefeier für Paula Aichholzer Nitz Eucharistiefeier für Rosa Runggatscher Eucharistiefeier für Johanna und Hermann Niedermair Eucharistiefeier für Martha und Johanna Haas Eucharistiefeier für Alois Amplatz Eucharistiefeier für Karoline Pichler</p>

Sonntag 24.12.	22,30	Eucharistiefeier für Anna Pitschl Eucharistiefeier für Bischof Karl Golser (1. Jtg.) (mitgestaltet vom Kirchenchor) - Verteilung des Bethlehemslichtes
Montag 25.12.	8,45	Hochfest von Weihnachten Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Anton und Maria Meraner, Magröller Eucharistiefeier für Heinrich Pfeifer Eucharistiefeier für Josef und Barbara Egger Eucharistiefeier für Norbert Tetter Eucharistiefeier für Fritz Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Köhl Eucharistiefeier für Martin Harb Eucharistiefeier für Mathias Meraner Eucharistiefeier für Elisabeth und Franz Lintner Eucharistiefeier für Filomena und Willi Spitaler Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Romen Eucharistiefeier für Franz Lintner (Jtg.) Maderneid Eucharistiefeier für Johanna Spitaler, Maderneid Eucharistief. in einem besonderen Anliegen n. Meinung Eucharistiefeier für Johann und Barbara Unterhofer Eucharistiefeier für Leo Ortler u. verstorbene Angehörige Eucharistiefeier für Fritz Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried Lechner Eucharistiefeier für Rita Tschaikner Lechner Eucharistiefeier für Emmi und Steffi Vigl (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Traudl Giuliani Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Furcher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Merighi Eucharistiefeier für Magdalena und Matthias Walcher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Tschaikner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Plazotta Eucharistiefeier für Karl und Hubert Walcher Eucharistiefeier für Johann und Rosa Walcher Eucharistiefeier für Bischof Karl Golser (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Walter Danay (mitgestaltet vom Kirchenchor und Orchester) 9,00 Jesuheim: Eucharistiefeier 9,30 Sonnenberg: Festgottesdienst 10,00 Girlan: Eucharistiefeier (Kirchenchor und Orchester) 10,30 Josefskirche: Wortgottesfeier zum Weihnachtsfest (mitgestaltet von der Bürgerkapelle)

Montag 25.12.	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Katerina Harison (1. Jtg.) Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Montesani Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Lavezzo Santa Messa per Alfons Oberacher Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Pedevilla Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Trolese Santa Messa per il vescovo Karl Golser (1. Jtg.)
Dienstag 26.12.	8,45	2. Weihnachtstag – Gedenktag des Heiligen Stephanus Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde FAMILIENGOTTESDIENST - Segnung des Stefanwassers - Eucharistiefeier für Matthias Walcher Eucharistiefeier für Günther und Stefan Trienbacher Eucharistiefeier für Anton und Frieda Oberhofer Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mahlknecht Eucharistiefeier für Stefanie Schwarz (20. Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Schafer Eucharistiefeier für Dora Mayr vereh. Mayr Eucharistiefeier für Alois und Frieda Werth Eucharistiefeier für Elisabeth und Thomas Werth Eucharistiefeier für Urban Santa Eucharistiefeier für Jonas Schatzer Eucharistiefeier für Albert Kostner Eucharistiefeier für Gottfried Schmalzl Eucharistiefeier für Christine Schwiembacher Premstaller Eucharistiefeier für Georg und Stefania Nocker Eucharistiefeier für Rudolf und Karin Paris Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Unterhofer Eucharistiefeier für Stefan Aufderklamm Eucharistiefeier für Franz Schwarz Eucharistiefeier für Hans Zingerle Eucharistiefeier für Paula Ausserer Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Gatterer Eucharistiefeier für Heinrich Waldthaler Eucharistiefeier für Anton Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Traudl Giuliani Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Merighi Eucharistiefeier für Magdalena und Matthias Walcher (mitgestaltet vom Kath. Familienverband, musikalisch Zeno Deluggi und Band) - Segnung des Stefanswassers 9,00 Jesuheim: Eucharistiefeier

Dienstag 26.12.	10,00 10,30	Girlan: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa secondo intenzione Santa Messa per Barbara Callini Santa Messa per Roberto Calliari Santa Messa per le anime del purgatorio Santa Messa per Ezio Giuliani Santa Messa per e defunti della fam. Pellegrini
Mittwoch 27.12.	9,00	Fest des Heiligen Johannes des Evangelisten Eucharistiefeier für Paul Thalmann Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacoma Eucharistiefeier für Erna Großgasteiger Reichegger Eucharistiefeier für Stefan Golser Eucharistiefeier für Paul Musler Eucharistiefeier für Stefania Faller - Segnung des Johannesweins
Donnerstag 28.12.	7,45 10,00 16,00	Eucharistiefeier im Jesuheim Krippenfeier und Kindersegnung Girlan: Krippenfeier und Kindersegnung Freier Tag des Pfarrers
Freitag 29.12.	9,00	In der St. Josefskirche / Chiesa di San Giuseppe: Eucharistiefeier / Santa Messa: Eucharistiefeier für Rosa Pfeifer (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Larcher (Jtg.) Santa Messa per Fra Domenico Antico Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Antico Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Voltolini
Samstag 30.12.	18,00	1. Sonntag nach Weihnachten – Fest der Heiligen Familie VORABENDMESSE in GIRLAN mit Silvesterpredigt
Sonntag 31.12.	8,45	Gedenktag des Heiligen Silvesters Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde mit Silvesterpredigt Eucharistiefeier für Franz Mauracher Eucharistiefeier für Barbara Hofer Höller Eucharistiefeier für Rosa Ruedl Eucharistiefeier f. Gertrud Gaiser Meraner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Aloisia Hafner Kager (7. Todestag) Eucharistiefeier für Karl Grumer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Eduard Raffl Eucharistiefeier für Hans Zuber (Jtg.) Eucharistiefeier für Luis Telfner (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Romen Eucharistiefeier für Robert Oberhauser

Sonntag 31.12.	8,45	Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Walter Danay Eucharistiefeier für Karl Spitaler Eucharistiefeier für Anton Lemayr Eucharistiefeier für Klara Pircher Eucharistiefeier für Anton und Rosa Amor Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Amor Eucharistiefeier für Adolf Andergassen Eucharistiefeier für Arthur Morandell (Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Plörer (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Steinegger Eucharistiefeier für Giovanni Glorioso Eucharistiefeier für Adelheid Thaler Eisenstecken (1. Jtg.) (mitgestaltet vom Kirchenchor)
	9,00 10,00 10,30 24,00	Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier (Kirchenchor und Orchester) Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Ezio Giuliani Santa Messa per e defunti della fam. Pellegrini Glockenmgeläut zum Jahreswechsel 2017 – 2018
Montag 01.01.	8,45 9,00 10,00 10,30 18,00	Hochfest der Gottesdienst – Neujahr Oktavtag von Weihnachten – Weltfriedenstag Beginn des bürgerlichen Jahres 2018 KEIN PFARRGOTTESDIENST Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Antonio Vomiero Santa Messa per Roberto Calliari Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Anton und Ella Flor (Jtg.) Eucharistiefeier für Günther Platter (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Hanni (Jtg.) Eucharistiefeier für Helmut Walcher (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Richard Walcher Eucharistiefeier für Anna Pechlaner Stein Eucharistiefeier für Alois, Anna, Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Paola Pardatscher (30. Todestag) Eucharistiefeier für Adolf Andergassen Eucharistiefeier für Simon Hofer Eucharistiefeier für Christian Schrott Eucharistiefeier für Helmut Rueb Eucharistiefeier für Leni Lanthaler Meraner Eucharistiefeier für Anna Madleitner Wachtler Eucharistiefeier für Alfred Pichler (mitgestaltet vom Kirchenchor)

Das PFARRBÜRO ist in der WOCHE vom 24.12. bis 31.12.2017 GESCHLOSSEN. Intentionen zu Gottesdienstzeiten in der Sakristei oder in den Briefkasten werfen.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 52.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag *In dieser Woche KEINE*
Mittwoch *In dieser Woche KEINE*
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag *In dieser Woche KEINE*

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: *In dieser Woche KEINE*
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag *In dieser Woche KEINE*

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

DACHSANIERUNG - SPENDEN

Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Spenden:

Spende für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (60 Euro), Kollekte vom 17.12.2017 (1.197,78 Euro), im lieben Gedenken an Frau Leni Lanthaler Meraner für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums vom Jahrgang 1951 (240 Euro), Spende für den Kirchensender von Ungenannt (75 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (50 Euro), im lieben Gedenken an Frau Gertrud Gaiser Meraner für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Frau Helene Furcher (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (50 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Frau Doris Kaspar (150 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (150 Euro), im lieben Gedenken an Frau Gertrud Gaiser Meraner für die Kinderkrebshilfe von der Nichte Margareth aus Tramin (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (50 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Frau Johanna Mair Pardatscher (100,00 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Frau Monika Ortler Frei (500 Euro), **Vergelt's Gott!**

KALENDER 2018

Ab sofort können die Messintentionen für das Jahr 2018 (wenn möglich zu Bürozeiten) oder vor oder nach den Gottesdiensten bestellt werden.

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

Flohmarktladele

In der Adventszeit sind wir mit einem Standl am Rathausplatz. Sie finden bei uns viele, schöne Handarbeiten, Krippen, Christbaumschmuck, Tischdekorationen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventskalender - Danke

Es gab viele positive Rückmeldungen zu unserem Adventskalender – der tägliche Gedanke und mit verbundener Aufgabe. Nach den Gottesdiensten wurde er täglich verteilt und kann in der Kirche mitgenommen werden. Allen, die an der Vorbereitung mitgewirkt haben. **Vergelt's Gott!**

Spruch der Woche:

Ob wir gehört werden, hängt auch davon ab,
ob und wie wir uns zu Wort melden. (*Frank Stöbel*)

Wenn man weiß, was man tut, kann man tun, was man will. (Feldenkrais)

Grabe einen Brunnen, bevor du durstig wirst. (asiatische Weisheit)

Vorankündigung - „Pfarrcaritas-Abend“

Die Pfarrcaritas und Pfarrer Christian Pallhuber möchten die Arbeitskreise, die christlichen Vereine und den Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei recht herzlich zu einem gemeinsamen Abend einladen. Dieser Abend soll dem Austausch über die caritative Tätigkeit in und durch unsere Dorf- und Pfarrgemeinschaft dienen. Als Termin haben wir Freitag, den 12. Jänner von 20,00 bis 22,00 Uhr, festgesetzt. Es wäre schön, wenn jede / jeder Gruppierung / Arbeitskreis / Verein vertreten wäre (auch gerne 2, 3 oder mehr Personen). Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit. Für die Pfarrcaritas: Erika Hofer Christoph



1000 KERZEN-GEBETSVIGIL am TAG der UNSCHULDIGEN KINDER

am Donnerstag, 28. Dezember 2017

um 16.00 Uhr Hl. Messe in der alten Grieser Pfarrkirche in Bozen, anschl. Lichterzug zum Bozner Krankenhaus.

Veranstalter: Bewegung für das Leben – Südtirol

Advent und Rorate

Viele haben sich in den vergangenen drei Wochen bewegen lassen zum Aufbruch des Adventes. Vergelt's Gott dem Vorbereitungsteam der Advent-sonntage: Irmi Riffesser, Ulli Spitaler und Margareth Tetter, für die Sonntagsgottesdienst zu den Themen "Brich auf", „geh langsam“, „Brennst du schonß“ und „Komm an“. Vergelt's Gott dem Kirchenchor St. Michael, dem Jugendchor St. Pauls, dem Montaner Dreigesang, den Nalser Dreigesang, der Frauensinggruppe St. Michael, der Musikschule und den verschiedenen mitwirkenden Gruppierungen an den Gottesdiensten. Vergelt's Gott auch den Mesnern der Außenkirchen Montiggl, Schloss Englar und der Gleifkirche für die Roraten im Kerzenlicht, und der Rorate für Kinder mit anschließendem Frühstück. Gemeinschaft, Stille, Gebet, Meditation und Musik haben gut getan zur Menschwerdung und zum Ankommen in Gottes Krippe auf dieser Erde und in unserem Leben. **Vergelt's Gott!**

Wichtige Termine in der Weihnachtszeit:

Familiegottesdienst	26.12.	8,45 Uhr	Pfarrkirche
Johanneswein	27.12.	9,00 Uhr	Pfarrkirche
Kindersegnung	28.12.	10,00 Uhr	Pfarrkirche
Jahresschluss	31.12.	8,45 Uhr	Pfarrkirche
Jahresbeginn	01.01.	18,00 Uhr	Pfarrkirche
Wassersegnung, Kreide, Salz	03.01.	9,00 Uhr:	Pfarrkirche
Abschluss Sternsingeraktion	06.01.	8,45 Uhr:	Pfarrkirche

SOLENNITA' DEL SANTO NATALE DI NOSTRO SIGNORE GESU' CRISTO

“ E' APPARSA LA BENIGNITA' DEL NOSTRO DIO E CREATORE! “

Dopo molte profezie dei profeti del Vecchio Testamento, in Gesù l'umanità ritrova finalmente la speranza e la possibilità di un mondo rinnovato e di una vita eterna nella felicità senza fine. Il male continuerà ancora a rovinare l'uomo, anche oggi, ma la presenza del Bene – Gesù Risorto – ha operato e continuerà a operare nella storia umana con crescente efficacia. Celebriamo dunque con entusiasmo la nascita del Figlio di Dio, del Verbo di Dio, come uomo. Facciamolo soprattutto con iniziative di solidarietà, di riconciliazione, di pentimento dei propri peccati. Non bastano luminarie e regali.

Padre Piero Ferrari, dal Sud-Sudan martoriato ci manda un cordiale saluto riconoscente e augura belle festività natalizie, mentre ci ricorda che da quelle parti persiste una umanità disperata che non possiamo dimenticare.

Nel precedente bollettino parrocchiale sono state fissate le date delle celebrazioni liturgiche per questo tempo: approfittiamone con fedeltà! Inoltre è stata dedicata una pagina intera di riflessione sul tema del Natale nelle coscienze e di speranza.

Che la gioia di Gesù Bambino metta radici sempre più profonde nei nostri cuori!
E' l'augurio più sincero che, come pastori-servitori vostri pigiamo a tutti.

Vostri don Christian e don Rico

CELEBRAZIONI LITURGICHE NEL PERIODO DEL NATALE

Domenica 24 – 4a di Avvento	ore 10.30	S. Messa festiva
Domenica 24 – Vigilia di Natale	<u>ore 18.00</u>	S. Messa della Veglia di Natale
Lunedì 25 – S. Natale	ore 10.30	S. Messa festiva
Martedì 26 – S. Stefano	ore 10.30	S. Messa festiva
Domenica 31	ore 10.30	S. Messa festiva
Domenica 31 - Fine Anno	<u>ore 18.00</u>	Celebrazione liturgica di ringraziamento
Lunedì 1 Gennaio – Capodanno	ore 10.30	S. Messa festiva
Sabato 6 Gennaio – Epifania	ore 10.30	S. Messa festiva

RISANAMENTO DEL TETTO DELLA CHIESA, DEL CENTRO PARROCCHIALE E DEL CONVENTO

Il Consiglio per gli affari economici della parrocchia di S. Michele-Appiano, nella sua ultima seduta ha deliberato di procedere con urgenza al risanamento dei tetti di tutto il complesso dell'ex convento dei cappuccini e della chiesa parrocchiale. Sempre più spesso infatti, in caso di pioggia e temporali, penetra acqua nel centro parrocchiale e nelle abitazioni, col rischio di arrecare grossi danni se non vi si pone rimedio. Si sono anche verificate cadute di tegole nel cortile che hanno messo a repentaglio l'incolumità delle persone. In questo contesto verranno condotte riparazioni al tetto della chiesa parrocchiale e successivamente al tetto della chiesa di S. Michele. L'incarico è stato affidato alla ditta Karl Holzner di Tesimo per un importo di € 110.000. Ringraziamo tutti coloro, persone singole, gruppi, associazioni, che, avendo a cuore questi edifici, vorranno fare una donazione a copertura dei costi.

Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559**

Das Bethelmslicht

wird am Sonntag, den 24. Dezember 2017, bei der Kinderchristmette um 14,30 Uhr in der Josefskirche und um 15,30 Uhr bei der Kindermette und um 22,30 Uhr bei der Christmette verteilt in St. Michael von den Pfadfindern verteilt.

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Falblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Katholische Frauenbewegung St. Michael Eppan Weihnachtsgrüße

Die katholische Frauenbewegung St. Michael Eppan möchte sich bei allen herzlich bedanken, die im Laufe des letzten Jahres an Veranstaltungen und Messfeiern teilgenommen oder mitgeholfen haben.

Für das Jahr 2018 sind schon einige interessante Tätigkeiten geplant, u.a. einen Infoabend zur Organspende, weitere TeenSTAR - Kurse, die Mitgestaltung verschiedener Messfeiern und die traditionelle Frauenwallfahrt. Weitere Ideen oder Anregungen zu unseren Tätigkeiten sind immer herzlich willkommen.

Auch freut es uns, dass wir in diesem Jahr 2 neue Mitglieder, Petra Hell und Renate Hell, in den Vorstand mit aufnehmen durften. Wir hoffen noch weitere interessierte Frauen zur Unterstützung dazugewinnen zu können.

Somit möchten wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr mit guter Zusammenarbeit wünschen.

Alle Träume können wahr werden,
wenn wir den Mut haben, Ihnen zu folgen!

Kinderseite

1

2 4

3

6 5

7 9

8

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Weihnachten!

SPORT

Zwei Freundinnen verfolgen im Fernsehen einen Boxkampf. Einer der Boxer geht in der fünften Runde zu Boden. – „Der Kampf ist vorbei!“, sagt die eine. – „Wie kannst du dir so sicher sein?“, fragt die andere. – „Der steht nicht auf. Ich kenne den Kerl aus der U-Bahn.“

„Jungens, ich bin nicht abergläubisch“, wendet sich der Fußballtrainer in der Spielpause an seine Elf, „aber nachdem das Spiel 13:0 für den Gegner steht, habe ich das Gefühl, als würden wir verlieren!“

Zum dritten Mal reißt der Olympiateilnehmer beim Hochsprung die Latte. Er sieht, wie verzweifelt sein Trainer ist, und fragt ihn deshalb später in der Kabine: „Wie wärest du denn an meiner Stelle gesprungen?“ – „Am besten unter einem anderen Namen!“

Herr Krüger, ziemlich korpulent und nicht mehr der Jüngste, wird gefragt, woher er die Kraft genommen habe, mit dem Tennis zu beginnen. „Das ist eine reine Konzentrations- und Willenssache. Wenn der Gegner den Ball schlägt, gibt mein Kopf meinem Körper den Befehl: Lauf hin! Hole aus! Schau den Ball genau an und schlag ihn zurück!“ – „Und dann?“ – „Ja, dann gibt es ein kleines Problem. Denn mein Körper fragt: Warum gerade ich?“

„Na, Ewald, wie gefällt es dir im Fechtclub?“ – „Da geh' ich nicht mehr hin. Der Trainer hat mich gleich mit den Worten begrüßt: Schön, dass du kommst, wir brauchen wieder neues Blut!“



Krimskrams – das sind Sachen, die man zehn Jahre lang aufgehoben hat und dann endlich wegwirft, zwei Wochen bevor man sie braucht.

Aus der Schule geplaudert

Im Biologieunterricht fragt die Lehrerin: „Wie nennt man die Wesen, die im Wasser und auf dem Land leben können?“ Hannes hebt stürmisch die Hand und meint: „Das sind die Matrosen!“

*

„Arno, kannst du mir sagen, wer Rom angezündet hat?“ – „Cäsar.“ – „Falsch!“ – „Hektor.“ – „Nein, es war Nero!“ – „Ich hab's ja gewusst, es war ein Hund!“

*

Im Religionsunterricht wird das Vaterunser besprochen. „Kinder, warum wohl heißt es ‚Unser tägliches Brot gib uns heute‘, und nicht auch unser morgiges oder übermorgiges Brot?“ Da weiß Miriam Bescheid: „Weil es sonst hart wird, und dann können es die alten Leute nicht mehr beißen!“



„Seit er eine Großhandelskette beliefert, hat er seinen Traktor aufgerüstet!“

„Am ANFANG des HEILIES steht die GEBURT eines KINDES“

Liebe Pfarrgemeinde!

Weihnachten ist das Fest des Anfangs. Lange nachdem die Christen das Oster- und Pfingstfest alljährlich groß feierten, entdeckten sie, dass ihnen etwas fehlt: ein Fest des Anfangs, ein Fest der Geburt des Messias und Menschensohnes Jesus Christus. Da für sie Christus, die unbesiegbare Sonne ihres Lebens darstellte, legten sie sein Geburtsfest auf den Zeitpunkt der Wintersonnenwende anstelle eines uralten und im Brauchtum tief verwurzelten Sonnenfestes.

„Wie hat alles begonnen?“ lautet die große Frage. Wer sie beantworten will, muss weit ausholen und kommt nicht darum herum, den Schöpfer und die Weisheit Gottes zu besingen. In Jesus von Nazareth hat das Wort Gottes, der Logos, der Sinn des Ganzen menschliche Gestalt angenommen. Auf dieses Geheimnis lassen wir uns ein, wenn wir Weihnachten feiern. Ihm gilt heute unser Dank und Lobpreis.

Das Weihnachtsfest spricht auf sehr unterschiedliche Weisen die Menschen an. Entsprechend Vielfältig sind die Arten, dieses Fest zu feiern. Auch die Evangelisten erzählen sehr unterschiedlich von der Menschwerdung Christi. Jeder setzt andere Akzente. Allen gemeinsam ist die große Freude derer, die begriffen haben, was Gott Großes an den Menschen getan hat.

Als Pfarrer und Seelsorger darf ich Ihnen herzlich danken für verschiedenste Formen der Zuwendung, für gute Gedanken, Gebete, Geschenke, welche ich nicht nur zu Weihnachten von verschiedenen Seiten bekomme. Ich sehe es als Form der Wertschätzung.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Menschwerdung und guttuenden Begegnungen und Wünschen.

Pfarrer Christian und seine Mitarbeiter.

Drei Dinge sind zu beachten auf dem Weg deiner Menschwerdung
Drei Dinge musst du dir und den anderen wünschen: die Freude, die Gesundheit und gute Freunde. **Drei Dinge musst du beherrschen:** Dein Temperament, deine Zunge, dein Benehmen. **Drei Dinge musst du kultivieren:** den Mut, die Güte, die Liebe zu den Menschen. **Drei Dinge musst du geben:** dein Mögliches für die Armen, ein Wort des Trostes den Traurigen, ein Wort des Lobes für die, die es verdient haben. **Drei Dinge musst du vermeiden:** die Grausamkeit, die Überheblichkeit, den Undank. **Drei Dinge musst du bewundern:** Die Schönheit der Natur, das Heranwachsen der Kinder, die alten Menschen. **Drei Dinge mußt du hüten:** die Treue, die Wahrheit und den Frieden. **Drei Dinge musst du pflegen:** die Zufriedenheit, das Gebet, das Gottvertrauen.

E i n e g u t e M e n s c h w e r d u n g

Segnung unseres Hauses am Fest der Erscheinung des Herrn

Vom Sinn der Haussegnung: Es ist ein alter Brauch, am Dreikönigstag die Häuser und Wohnungen zu segnen. Zumindest die Haustür wird mit der Jahreszahl, mit Kreuzen und den Buchstaben C M B bezeichnet. Dabei besprengt man die Wohnung mit Dreikönigswasser und lässt Weihrauch aufsteigen. Die Haussegnung wird mit der ganzen Familie gefeiert.

Die Buchstaben C M B werden volkstümlich als die Anfangsbuchstaben der drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar gesehen. Aber eigentlich bedeuten diese Buchstaben viel mehr: "Christus mansionem benedicat". Das heißt: "Christus segne dieses Haus." Einer der Weisen brachte Weihrauch, der entzündet als Wohlgeruch den Raum erfüllt. Er ist ein Bild für den Menschen, der sich zu Gott erhebt; ein Zeichen des Gebetes und der festlichen Freude. Der "Duft" der Frohbotschaft soll die ganze Wohnung belebend durchdringen.

Das Dreikönigswasser gilt als Zeichen des Lebens und der Reinigung. Es erinnert an unsere Taufe und somit an unsere Würde, als Kinder Gottes zu leben. Durch die Haussegnung soll Christus, der in die Welt gekommen ist, auch in unsere kleine Welt, in unseren familiären Lebensbereich kommen. Unsere Wohnungen sollen ja Orte der Gottesbegegnung sein: Erfahrung von Mitmenschlichkeit, Geborgenheit, Frieden und Trost. Das Segenszeichen an den Türen ist für uns Zeichen seiner Gegenwart und Aufruf zu christlichem Lebensstil. Die „Erscheinung des Herrn“ zuhause erleben – das ist unser Segenswunsch!

Die Feier der Haussegnung: *Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die Feier. Nach einem Weihnachtslied (oder einem Musikstück) hören wir die Wallfahrtsgeschichte der drei Weisen aus dem Morgenland (Matthäus 2,1-12). Dann ziehen alle durch die Wohnung. Die Gebete können von Eltern und Kindern abwechselnd gesprochen und frei ergänzt werden. Für die Haussegnung brauchen wir Kreide, Weihrauch mit Kohle, eine Kerze und Dreikönigswasser zum Besprengen der Räume. Die Türen werden in folgender Weise mit Kreide bezeichnet: 20 + C + M + B + 18 oder: 20 C + M + B 18. Dazu wird besprochen:*

CHRISTUS SEGNE DIESE WOHNUNG (HAUS, ZIMMER) UND ALLE, DIE DARIN WOHNEN. ER LASSE UNS IM JAHR 2018 IN FRIEDEN LEBEN!

Gebet zum Beginn: Herr Jesus Christus, wir rufen dich an: Komm unserem Tun zu Hilfe, damit es mit dir beginne und durch dich vollendet werde. Amen

Zum Anzünden der Kerze

Auf, werde Licht, Jerusalem; denn gekommen ist dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir!

Beim Einlegen des Weihrauchs:

Die Weisen haben dir Gaben gebracht. Nimm auch von uns die Königsgabe des Weihrauchs, du aber erfülle unser Haus mit dem Segen deines Wohlgefallens!

An der Haustüre: Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Gäste und Menschen in Not. Lass alle durch deine Liebe gesegnet sein, die hier ein- und ausgehen. Halte deine gütige Hand über uns, die wir hier wohnen. Amen

Wohnzimmer: Vater im Himmel, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist deines Friedens und deiner Freude. Sei Du die lebendige Mitte unseres Hauses. Amen

Küche: Gott unser Vater, von dir kommt alles Gute. Wir danken Dir für alle Gaben, für Speise und Trank. Segne die Arbeit all derer, die hier in der Küche die Speisen bereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln. Amen

Schlafzimmer der Eltern: Herr Jesus Christus, wir danken dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Immer neu dürfen wir unsere Liebe zeigen und schenken. Wir bitten um deinen Geist, der uns hilft, selbstlos zu leben. Möge unsere Liebe eine Quelle sein für unsere Kinder und Freunde. Amen

Kinderzimmer: Herr Jesus Christus, du bist selbst ein Kind gewesen: Du hast, die Kinder zu dir kommen lassen und gesegnet. Segne unsere Kinder, die hier aufwachsen, schlafen und spielen! Du hast sie uns geschenkt und anvertraut. Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele, und gib ihnen deine Liebe und Freude. Amen

Sonstige Räume: *(Arbeitszimmer, Gästezimmer, Hobbyraum...)* Gütiger Gott, segne alle, die in diesem Raum wohnen und arbeiten. Wenn du in unserer Mitte bist, begleite deine Gute und Kraft all unser Tun und Leben. Amen

Nach dem Gehen durch die Wohnung folgen die Fürbitten:

Himmlicher Vater, von dir stammt alles Leben. Von deiner Güte erhoffen wir Beistand und Trost. Wir bitten dich:

Schenke uns offene Augen und Ohren, damit wir nicht blind aneinander vorbeileben. *Alle:* Wir bitten dich erhöre uns.

Gib, dass wir als Familie nach dem Vorbild Jesu und seiner Eltern leben. Schenke allen Obdachlosen ein Zuhause und erfülle uns mit dem Geist der Hilfsbereitschaft.

Lass uns Kraft aus dem Glauben finden, wenn Krankheit und Leid bei uns einkehren.

Führe unsere Verstorbenen in dein Vaterhaus, in dem für uns alle eine Wohnung bereitet ist.

Wir beten das " Vater unser..."

Schlussgebet:

Herr Jesus Christus, du bist in die Häuser vieler Menschen gegangen und hast ihnen die Fülle des Lebens gebracht. Bleibe auch bei uns mit deinem Segen, der du lebst und Leben schenkst in alle Ewigkeit. Amen.

Überlegungen zum Jahresschluss

Unsere Hoffnung muss Phantasie bekommen,
die diese Welt neu entwerfen kann.

Unsere Hoffnung muss Hände bekommen,
die Hand anlegen für eine bessere Welt.

Unsere Hoffnung muss Füße bekommen,
die auch weite Wege zu den Menschen gehen.

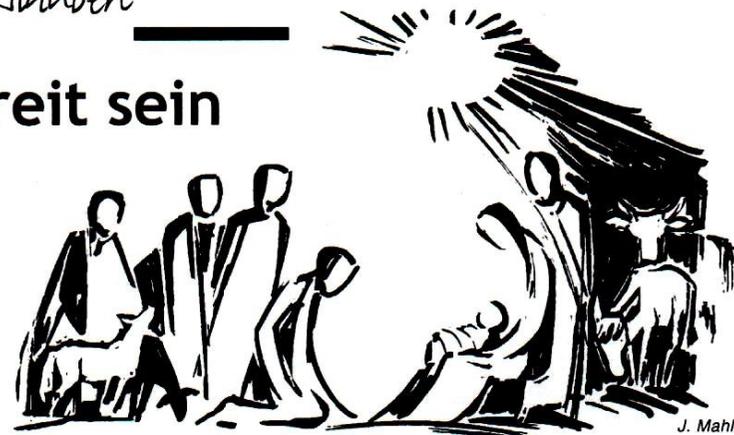
Unsere Hoffnung muss Wort bekommen,
die von einem Gott der Liebe Zeugnis geben.

Gott hat damit den Anfang gemacht - in Jesus, der unsere Hoffnung ist.

- ❖ Ich schließe das Buch meiner Bitten und Klagen, und öffne ein Buch für mein Danken.
- ❖ Ich mache mir bewusst, wo mir Tag für Tag etwas gelingt, anstatt mein Versagen und meine Verwundungen zu pflegen.
- ❖ Ich frage nicht nach dem, was mir fehlt, sondern schaue auf das, was ich habe.
- ❖ Ich frage nicht nach dem, was mein Land, meine Familie, meine Gemeinschaft, meine Stadt, mein Dorf, mein Verein..... für mich tun kann, sondern was ich für mein Land tun kann.
- ❖ Ich frage in meiner Pfarrgemeinde, wo ich mich mit meiner Kraft und meinen Fähigkeiten einbringen kann, und verzichte, andere in ihrem Dienst zu kritisieren.
- ❖ Ich beachte die Freundlichkeiten anderer, und überhöre, dass mich jemand kränkt oder nicht beachtet.
- ❖ Ich beachte meine kleinen Erfolge, und tröste mich so über das, was mir nicht gelungen ist.
- ❖ Ich schaue nicht mehr so sehr danach, wo mir geholfen werden könnte, sondern danach, wie ich anderen eine kleine Hilfe anbieten kann.
- ❖ Ich freue mich mehr darüber, Gottes freundliche Spuren in meinem Leben zu entdecken, als über die scheinbare Abwesenheit Gottes zu klagen.
- ❖ Geistliche Anregungen aus meiner Lektüre oder aus der Bibellesung teile ich gern mit anderen, anstatt sie selbstsüchtig für mich alleine zu behalten.
- ❖ Gute Erfahrungen mit meinen Mitmenschen und deren positive Eigenschaften und Seiten lasse ich gerne in ein Gespräch mit anderen einfließen, anstatt immer nur deren Misserfolge und Unzulänglichkeiten schadenfroh weiter zu geben.
- ❖ Ich nehme dankbar ein Geschenk an, ohne gleich darüber nachzudenken, was ich gleichwertig zurückschenken könnte.
- ❖ Der freundliche Wink eines Autofahrers erinnert mich daran, ebenso solche Gesten der Freundlichkeit zu pflegen.

vom Glauben

Bereit sein



J. Mahler

Wie Maria und Josef:
bereit sein, die Botschaft zu hören,
Ja sagen,
sich in den Dienst nehmen lassen,
sich auf den Weg machen,
sich voll Vertrauen führen lassen,
sich ganz dem Wunder hingeben.

Wie die Hirten:
offen sein für die Botschaft,
sich eilends auf den Weg machen,
sich von Staunen ergreifen lassen,
das Wenige teilen, das man hat,
Die Botschaft weitersagen.

Wie die Könige:
ahnen, suchen, forschen,
Zeichen erkennen und deuten,
sich auf den Weg machen,
sich führen lassen,
loben und danken,
den eigenen Reichtum teilen.

Weihnachtlich leben:
für die Botschaft bereit sein,
mich auf den Weg machen,
mich vom Wunder ergreifen lassen,
loben, danken, geben, was ich habe,
die Botschaft weitersagen.

Gisela Baltes in: *MAGNIFICAT 2008, Butzon & Bercker Kevelaer*

Hinter jedem Fest steht ein geheimer Sinn, der erinnert und ins Bewusstsein gerufen werden muss. Wenn dies nicht geschieht, dann wird zwar Weihnachten immer noch gefeiert, aber das Fest verliert dabei seine Verwurzelung, es degeneriert zum unverständenen Brauch, es stirbt von innen her. Dann ist es kein Wunder, wenn es auch missbraucht wird: Die Vermarktung hat ja ein erschreckendes Ausmaß angenommen, das Fest wird zum Anlass von Kauf- und Konsumorgien, die Gestalten des Festgeheimnisses müssen zur Staffage von Werbefeldzügen dienen. Die stille Zeit der Vorbereitung auf das Fest, der Advent, wird zu einer hektischen Zeit, in der kaum jemand zur Ruhe kommt. Das Fest selbst veräußerlicht, es erstickt gleichsam im Dröhnen der Lautsprecher und unter einer Lawine von Geschenken und unverbindlichen Glückwünschen. Soll dieses Fest also nicht vom lauten Betrieb überwuchert werden, so müssen wir uns auf sein Herzstück besinnen, wir müssen uns fragen, ob es noch Kraft besitzt, unser Leben zu bestimmen. *Otto Betz*